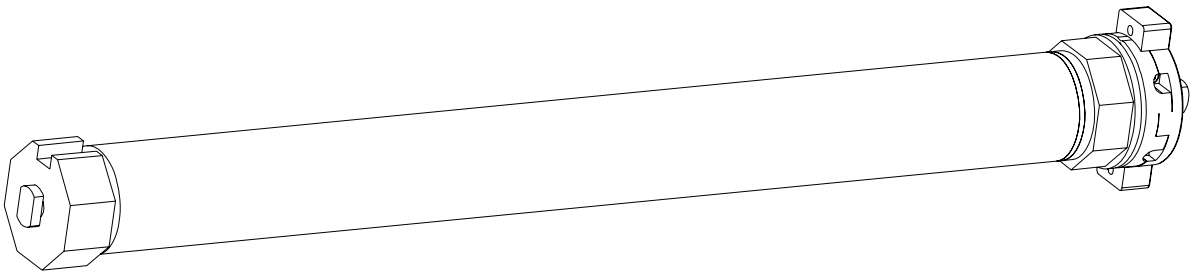
HOMENTRY™



Anleitungen – Rohrmotor HERA5 - HERA15
Automatisches Öffnen und Schließen von Rollladen

Konformitätserklärung

Der Unterzeichner erklärt hiermit, dass die aufgeführten Rollladenantriebe die nachstehend genannten Richtlinien und Normen erfüllen.

Modelle:.....HERA5, HERA15

DIN EN 60335-2-97: 2006A11+A2, DIN EN 60335-1, DIN EN 55 014-1, DIN EN 55022, DIN EN 61 000-3-2, DIN EN 61 000-3-3, DIN EN 60730-1, DIN EN 300220-3, 2004/108/EC, 1999/5/EC, 2006/95/EC, ETS 300683

Herstellererklärung

Sofern die automatischen Rollladenantriebe gemäß aller Herstelleranweisungen in Verbindung mit einer Rollladenanlage installiert und gewartet werden, welche ebenfalls gemäß allen Herstelleranweisungen installiert und gewartet worden ist, erfüllen sie die Bestimmungen EN13241-1 und die der EU-Richtlinie 2006/42/EEC in ihrer ergänzten Form.

Ich, der Unterzeichner, erkläre hiermit, dass vorstehend genannte Anlage, sowie das im Handbuch aufgeführte Zubehör, vorstehend genannte Richtlinien und Normen erfüllen.

Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
February, 2012

CE

Christoph Marny
Manager, Regulatory Affairs

CE

TÜV Rheinland Product Safety

BAUART GEPRÜFT

TYPE APPROVED

Chamberlain GmbH
Alfred-Nobel-Str. 4
D-66793 Saarwellingen

01805 / 46636879 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)

www.chamberlain.eu

diy@chamberlain.eu

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE - BITTE SORGFÄLTIG LESEN UND AUFBEWAHREN

Achtung! Nichtbeachten kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Sicherheitshinweise der EN 60 335-2-97:2000 beachten.

Arbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Alle geltenden Normen und Vorschriften für die Elektroinstallation sind zu befolgen.

Beim Betrieb elektrischer oder elektronischer Anlagen und Geräte stehen bestimmte Bauteile unter gefährlicher elektrischer Spannung. Bei unqualifiziertem Eingreifen oder Nichtbeachtung der Warnhinweise können Körperverletzungen oder Sachschäden entstehen.

Weder der Hersteller noch der Lieferant haftet für Personenschäden, Sachschäden oder eventuell auftretende Folgeschäden, wenn von Chamberlain nicht freigegebene Produkte benutzt oder eigenmächtige Änderungen an Zubehörteilen gemacht werden.

Hinweis:

a. Den Motor nicht zusammen mit ätzenden, alkalischen, schmutzigen oder erodierenden Materialien lagern.

b. Den Motor nicht in feuchter oder dunstiger Umgebung benutzen.

c. Den Motor nicht für Garagentore von öffentlichen Gebäuden benutzen.

d. Den Motor nicht unter Volllast betreiben; dies führt zu einer geringeren Lebensdauer.

e. Einstellschrauben oder Adapter nicht verstellen, wenn der Motor abgeschaltet ist .

f. Soll die Rollladen- und Sonnenschutzanlage auch manuell betrieben werden können, lassen Sie sich von einem Fachmann Motoren des Typs CRXN installieren. Der zu betätigende Teil des manuellen Antriebssystems ist in einer Höhe von unter 1,8m zu installieren.

Der Zugang zum Motor muss nach der Installation jederzeit gewährleistet sein.

Motorkabel mit der Bezeichnung H05VV-F sind ausschließlich für Installationen innerhalb von Gebäuden zulässig. Mit H05RR-F bezeichnete Kabel können im Freien verwendet werden. Einfaches schwarzes ummanteltes Kabel (60245 IEC 53) ist eine Alternative für den Gebrauch im Freien, vorausgesetzt, dass nach Abschnitt 11 der Norm IEC 608114 1 (EN60335 297) die Ummantelung mindestens 2% Carbon enthält.

Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp, geliefert vom Hersteller des Antriebs, ersetzt werden.

Um Gefahren zu vermeiden muss eine schadhafte Netzanschluss-leitung des Gerätes durch den Hersteller, dessen Kundendienst (oder eine ähnlich qualifizierte Person) ersetzt werden.

Überprüfen Sie die Rollladen- oder Sonnenschutzanlage regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigungen. ***Beschädigte Anlagen unbedingt bis zur Instandsetzung stilllegen.***

Rollladen- oder Sonnenschutzanlage während des Betriebes beobachten.

Rollladenanlange stillsetzen und vom Versorgungsnetz trennen, wenn Wartungs- und Reinigungsarbeiten entweder an der Anlage selbst oder in deren unmittelbarer Nähe durchgeführt werden.

Es dürfen nur Ersatzteile, Werkzeuge und Zusatzeinrichtungen verwendet werden, die von der Firma Chamberlain freigegeben sind.

Alle zum Betrieb nicht zwingend erforderlichen Leitungen und Steuereinrichtungen vor der Installation außer Betrieb setzen.

Bewegliche Teile des Antriebs müssen mehr als 2,5m über dem Boden oder eineranderen Ebene, die den Zugang zu dem Antrieb gewährt, montiert werden.

Steuereinrichtungen in Sichtweite des angetriebenen Produktes in einer Höhe von über 1,5m sichtbar anbringen

In der festverlegten Installation ist eine Trennvorrichtung vorzusehen, um ein allpoliges Abschalten mittels Schalter (mind. 3mm Kontaktöffnungs-weg) oder separater Sicherung zu gewährleisten.

Nennmoment und Einschaltdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein.

Technische Daten - Nennmoment und Betriebsdauer finden Sie auf dem Typenschild des Rohrantriebs.

Quetsch- und Scherstellen sind zu vermeiden oder zu sichern. Sicherheitsabstände gem. DIN EN 294 einhalten Ausreichend Abstand zwischen bewegten Teilen und benachbarten Gegenständen sicherstellen.

Ergänzende Hinweise entnehmen Sie bitte auch den Produktinformationen.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Bevor Sie mit der Montage beginnen:

1. Lesen Sie bitte, bevor Sie mit der Installation beginnen, die Bedienungsanleitung genau und ganz durch.
2. Stellen Sie sicher, daß der Rollladen nicht beschädigt ist und daß er sich reibungslos öffnen und schließen läßt. Wenn nötig, beschädigte Teile austauschen.
3. Den Rollladen ganz herunterlassen und stellen Sie fest, ob der Motor auf der linken oder der rechten Seite im Rollladenkasten installiert werden soll (Abbildung E). Es muss immer der kürzeste Weg zur nächsten Abzweigdose gewählt werden, da Leitungen im Rollladenkasten nicht verlegt werden dürfen.
4. **Die Endschaltersteuerung erfolgt über den vollständig aufgeschobenen Kunststoffring.**

   Stellen Sie sicher, daß der Motor bis zum Anschlag in die Welle eingeschoben werden kann.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Rohrantriebe der Typen HERA5 - HERA15 sind ausschließ-lich für den Betrieb von Rollladen- und Sonnenschutzanlagen bestimmt. Sie dienen zum Öffnen und Schliessen dieser Anlagen und ersetzen somit die Person, die die Anlage bedient. Rohrantriebe dürfen daher nur in einwandfrei funktionierende Rollladen- und Sonnenschutzanlagen installiert werden. Schwergängige Anlagen müssen Instand gesetzt und schadhafte Teile ausgetauscht werden. Nur so kann der sichere Betrieb der Anlagen gewährleistet und Beschädigungen bei zeitgesteuerten Öffnungs- und Schliessvorgängen vermieden werden. Eine andere oder eine darüber hinausgehende Benutzung gilt nicht als bestimmungsgemäß. Werden die Steuerungen und Antriebe für andere als die oben genannten Einsätze verwendet oder werden Veränderungen an den Geräten vorgenommen, die die Sicherheit der Anlage beeinflussen, so haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden. Für den Betrieb der Anlage oder Instandsetzung sind die Angaben der Betriebsanleitung zu beachten. **Bei unsachgemäßem Handeln haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden.** Nach der Norm **EN 60 335-2-97:2000** ist die Netzanschlussleitung der Antriebe innenliegend zu verlegen.
Nach **DIN18073** muß der Rollladendeckel leicht zugänglich und abnehmbar sein.

Leistungsmerkmale

Modell	Durch-messer	Dreh-moment	Drehzahl	Spannung	Frequenz	Strom-aufnahme	Motor-leistung	Einschalt-dauer	Endschalter Bereich
	(mm)	(Nm)	(U/min.)	(V)	(Hz)	(A)	(W)	(min)	(U)
HERA5	35	6	14	230	50	0,43	98	4	40 +/- 1
HERA15	45	10	15	230	50	0,49	112	4	22,5 +/- 1

Max. Fläche (Fläche = Länge x Breite)

	HERA5	HERA15
PVC	3,5m²	5,0m²
ALU	2,8m²	4,0m²
HOLZ	1,2m²	2,0m²
MARKISE	4,0m²	6,0m²

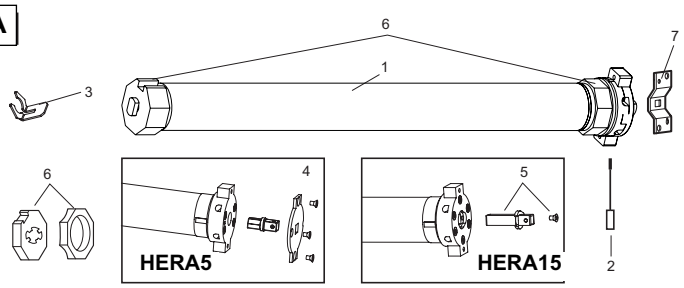
INSTALLATION

Leerrohr unter Beachtung der örtlichen Bau- und Elektrovorschriften bis zur Abzweigdose für die elektrische Anschlußleitung vorsehen oder installieren.
ANTRIEB IST VORMONTIERT. BESCHREIBUNG DIENT DER KONTROLLE!

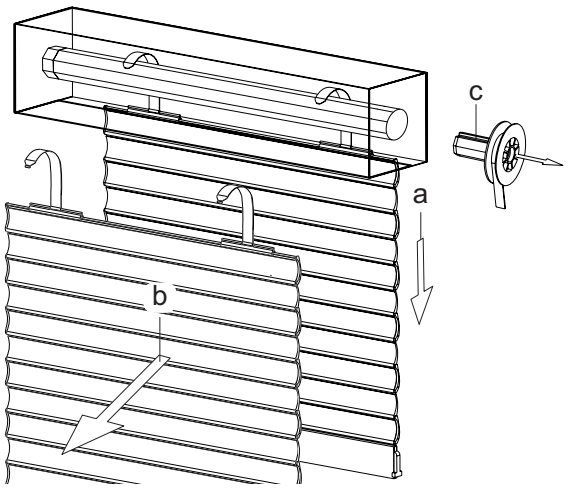
A **Verpackungsinhalt**

1. Motor **(1)**
2. • Einstellstift **(2)**
   • Mitnehmersicherung **(3)**
   • Anschlusszapfen (HERA5) **(4)**
   • Anschlusszapfen (HERA15) **(5)**
   • Wellenadapter **(6)**
   • Wandlager **(7)**
3. Montageanleitung

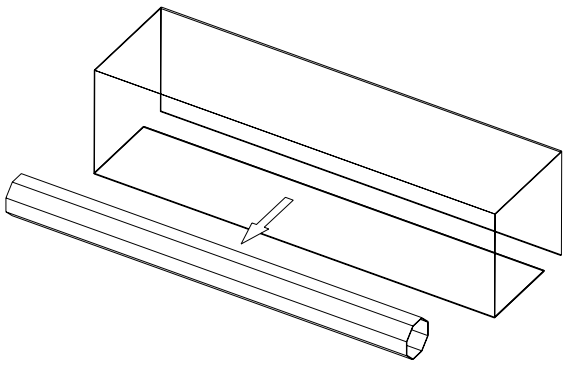
A



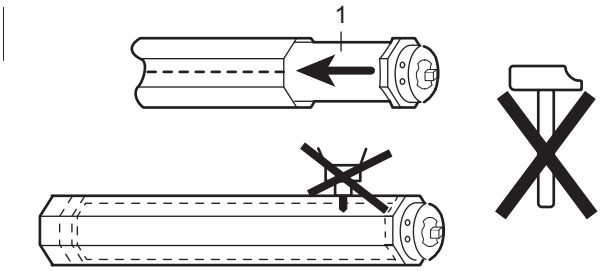
B Den Rollladen ganz abrollen **(a)**. Behang von der Welle **(b)** nehmen; Handbedienung **(c)** abnehmen.



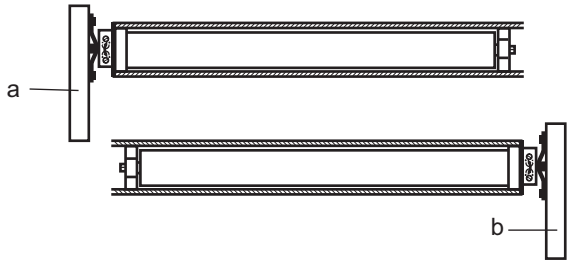
C Die Welle herausnehmen.



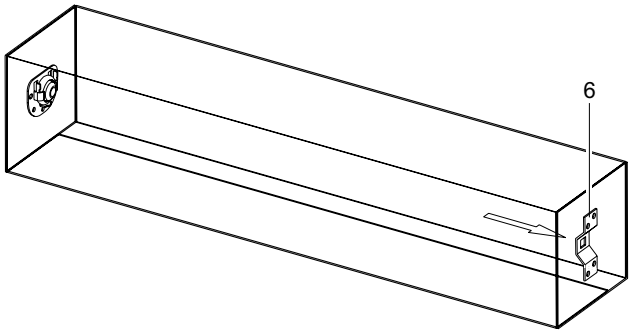
D Den Motor **(1)** ganz in die Welle schieben. *Der Endschalter arbeitet nur bei vollständig eingeschobenem Antrieb.Achten Sie darauf, daß der Adapterring ganz eingeschoben ist.*
Keine Gewalt anwenden, nicht dagegenschlagen.
Den Rohrmotor nicht durch Bohren beschädigen!



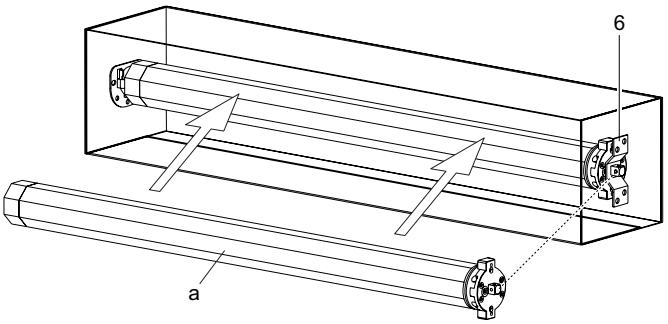
E Je nach den speziellen Anforderungen für linksseitigen **(a)** oder rechtsseitigen **(b)** Betrieb vorgehen.



F Montagewinkel **(6)** an der Wand befestigen (geeignete Schrauben und Dübel verwenden).

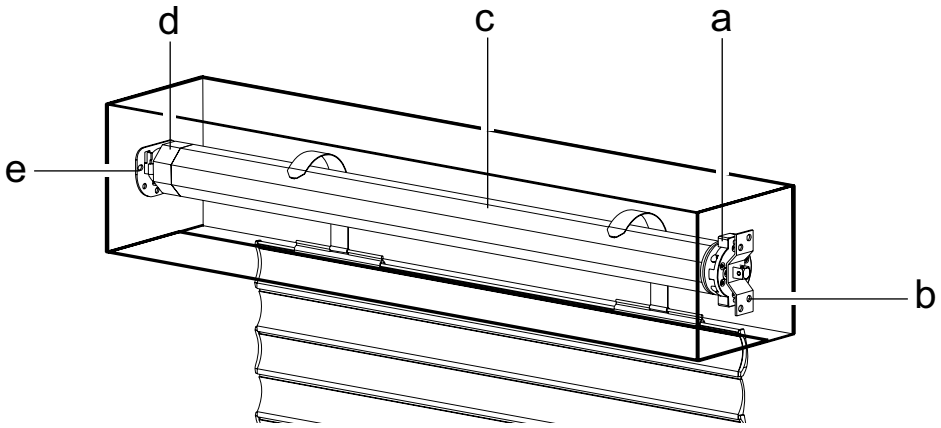


G Den Motor **(a)** in den Montagewinkel **(6)** einsetzen und sichern.



H **KORREKTE INSTALLATION**

Die Zeichnung zeigt den Montagewinkel auf der Antriebsseite **(b)**, den Antrieb **(a)**, die Stahlwelle **(c)**, die Endkappe **(d)** und das gegenüberliegende Wandlager **(e)**.

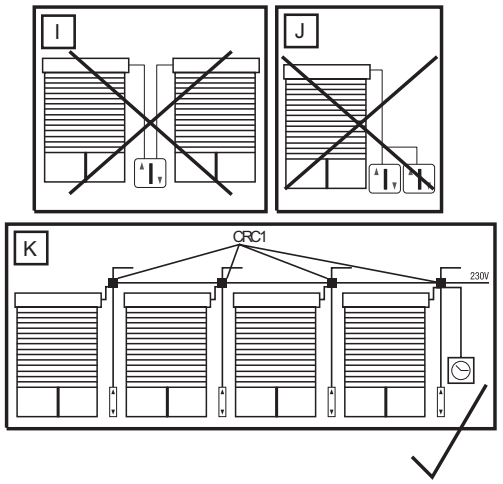


I J K ANSCHLUßOPTIONEN

Niemals mehrere Motoren an eine Schaltuhr oder Wandschalter anschließen, ohne den Einsatz eines Trennrelais – (als Zubehör erhältlich) (h), d.h. es wird dann ein Trennrelais für jeden angeschlossenen Motor benötigt.

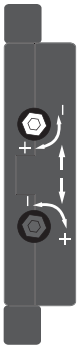
Für die richtige Drehrichtung bei rechtsseitiger Motorinstallation müssen die beiden Anschlußkabel (braun und schwarz) zwischen der Steuerung und dem Motor vertauscht werden. (Siehe die Anleitungen, die dem gewählten Zubehörteil beiliegen.)

Die elektrischen Anschlüsse vorschriftsmäßig von einer authorisierten Elektrofachkraft ausführen lassen.



L EINSTELLUNG DER ENDPOSITIONEN

für "Rollladen AUF" und "Rollladen ZU"



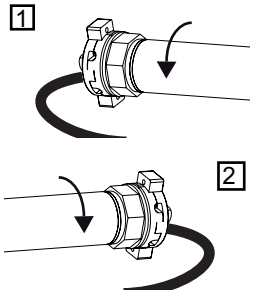
Generell gilt:

\+ = hält später

– = hält früher

#1 Weiße Schraube

#2 Rote Schraube



Pfeile zeigen die Aufrollrichtung bei Links- bzw. Rechtseinbau

Meine Rollladenanlage ist:

A: ein Linkseinbau. Ich sehe in den Kasten und der Endschalter des Motors befindet auf der linken Seite **(Siehe Abb. L1)**

Weiß = Endschalter UNTEN

Rot = Endschalter OBEN

B: ein Rechtseinbau. Ich sehe in den Kasten und der Endschalter des Motors befindet auf der rechten Seite **(Siehe Abb. L2)**

Rot = Endschalter UNTEN

Weiß = Endschalter OBEN

Die untere Einstellschraube ist stets für den oberen Endpunkt, die obere stets für den unteren Endpunkt, egal, ob der Motor von rechts oder von links in die Welle eingeschoben wird.

BITTE LESEN SIE FOLGENDE ANWEISUNGEN GENAU DURCH, BEVOR SIE DIE EINSTELLUNG DER ENDPOSITIONEN VORNEHMEN.

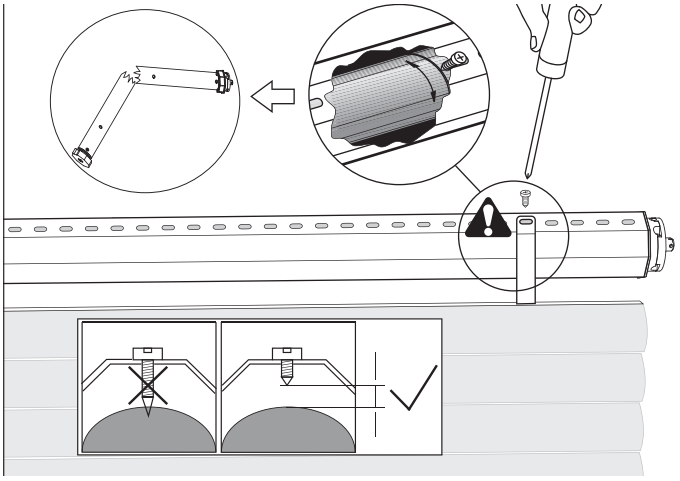
Schließen Sie einen geeigneten Schalter an den Rollladen an. Rollladenantrieb nach unten laufen lassen, bis er von selbst abschaltet und dann (erst dann!) den Rollladenpanzer an der Welle befestigen.

Antrieb nach oben laufen lassen. Schaltet er zu früh ab, muß die obere Einstellschraube in Plus-Richtung verstellt werden. Jede volle Umdrehung an dieser Schraube verlängert den Laufweg um ca. 40° einer Umdrehung des Motors. Der Motor sollte eine Handbreit unter dem Fensterrahmen stoppen, sonst muss die Einstellschraube in Minus-Richtung verstellt werden. Danach muß der Antrieb ein Stück zurück und dann wieder nach oben gefahren werden, um das Ergebnis zu kontrollieren.

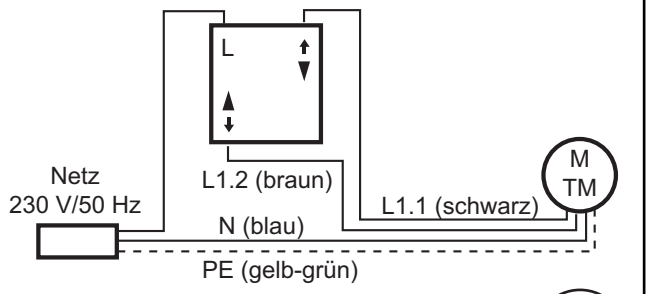
Es kann sein, dass der Antrieb abschaltet, weil er nach einigen Fahrten eine hohe Temperatur erreicht hat. Nach ca. 15 – 20 Minuten Abkühlzeit ist er wieder einsatzbereit.

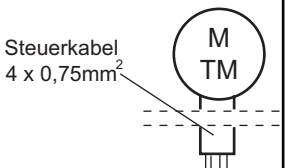
Bitte beachten Sie, dass die Endschalter des Antriebes nur ordnungsgemäss funktionieren, wenn der Antrieb korrekt und ganz in die Welle eingebaut ist.

Hinweis: *Um den Rollladenbehang an der Welle zu befestigen,* ***NUR*** *kurze Befestigungsschrauben verwenden. Bei zu langen Schrauben kommt es zu Beschädigungen an dem Motor. Empfohlene Befestigung des Behangs ist schraublos mittels Federbandaufhänger (werden eingehakt).*



N Anschluss des Unterputzschalters Modell **TCS1ED**





Farbskala für Antriebskabel	
1 gelb-grün	Schutzleiter PE
2 blau	Mittelpunktleiter MP
3 schwarz	Phase Drehrichtung 1
4 braun	Phase Drehrichtung 2

FAQ UND ABHILFE

▣ Antrieb läuft nicht:

- Checken Sie die Haussicherungen und Versorgung.
- Motor Anschluß korrekt erfolgt? Checken Sie ob N L L richtig angeschlossen sind.
- Die Endschalter wurden bereits verstellt und beide Endschalter auf das Minimum gedreht. Drehen Sie beide Endschalter mehrere Umdrehungen nach Plus und testen.
- Der Motor wurde zu warm und schaltete ab. Probieren Sie nach 30 Minuten Abkühlzeit nochmal.

▣ Antrieb läuft nur in eine Richtung:

- Antrieb steht bereits am Endschalter. Justieren Sie die Endschalter oder fahren Sie den Motor mehrere Sekunden in die andere Richtung damit er vom Endschalter fahren kann.
- Antrieb einbauen. Nur so funktioniert der Endschalter.

▣ Antrieb findet den Endschalter nicht:

- Der Antrieb ist nicht eingebaut. Dadurch dreht der Endschalter nicht.
- Der Endschalter ist verstellt. Nehmen Sie den Behang ab und fahren Sie den Motor abwärts, bis er abschaltet. Drehen Sie dann den Endschalter für OFFEN sehr lange in Richtung Minus. Probieren Sie zwischendurch. Beginnen Sie dann erneut mit der Einstellung.
- Der Adapterring am Motor, der den Endschalter verstellt, dreht nicht mit, oder ist nicht montiert.
- Eingebauten Motor ohne Behang abwärts laufen lassen bis er abschaltet. Durch kurzes Aufwärtsfahren kontrollieren ob der Motor nicht eventuell eine Abkühlpause benötigt und deshalb abgeschaltet hat.

▣ Antrieb brummt und läuft nicht:

- Der Mitnehmerring am Ende des Motors hat sich gelöst oder wurde nicht aufgesteckt.
- Der Motor dreht sich nicht, weil der Rollladen klemmt.
- Der Motor bekommt nicht genügend Strom wegen einer schlechten Zuleitung.
- Ein anderer Motor hängt am gleichen Schalter. Nicht zulässig! Ein Schalter nur mit einem Motor betreiben, oder Trennrelais (Zubehör) verwänden.
- Entfernen Sie Schlösser, Griffe oder Stopper am Rollladen.

▣ Die Sicherung im Haus wurde ausgelöst:

- Überlastung der Sicherung durch Betrieb mehrerer Motoren mit Trennrelais. Umbau der elektrischen Hausanlage durch Fachkraft notwendig.
- Schalter falsch angeschlossen und hat einen Kurzschluss verursacht.
- Trennrelais falsch angeschlossen (Gilt nur wenn mehrere Motoren mit einem Schalter verwendet werden).
- Zwei Schalter wurden mit einem Motor betrieben und die Schalter wurden unterschiedlich gedrückt. Nicht zulässig! Trennrelais (Zubehör) verwenden.

▣ Der Antrieb ist laut:

- Schließen Sie den Rollladenkasten.
- Antrieb hat Spiel in axialer (Wellen) Richtung. Der Rollladenbehang oder die Wellenlagerung ist schlecht und erzeugen die Geräusche. Ändern der Führungsschienen oder der Befestigung an der Welle ist notwendig.
- Wandlager mangelhaft. Im Fachhandel können spezielle Gummidämpfer für Wandlager erworben werden.

▣ Der Antrieb wickelt aus der Offen Position nicht sauber ab:

- Die Endposition AUF ist zu hoch. Stellen Sie den Rollladenpanzer 3-5cm tiefer ein.
- Der Einlauftrichter am oberen Ende der Führungsschiene ist nicht vorhanden oder verbogen.
- Die Endposition des Rollladen hat sich nach oben verändert, weil sich der Panzer kürzer wickelt.
- Führungsschienen sind schlecht, evtl. schmieren.

BATTERIEENTSORGUNG

Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Sie können die Batterien nach Gebrauch in unmittelbarer Nähe (z.B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich zurückgeben. Batterien und Akkus sind mit einer durchgekreuzten Mülltonne sowie dem chemischen Symbol des Schadstoffes bezeichnet, nämlich “Cd” für Cadmium, “Hg” für Quecksilber und “Pb” für Blei.

© Chamberlain GmbH, 2012

©, 2012